

# Gemeinsam zum Ziel: Inklusive Kinder- und Jugendhilfe gestalten

---

Überblick zum Beteiligungsprozess

---

01.03.2023, TINA CAPPELMANN

## Agenda

---

- ➔ Einordnung des Beteiligungsprozesses in das Reform-Vorhaben
  - ➔ Aufbau des Beteiligungsprozesses
  - ➔ Arbeitsgruppe „Inklusives SGB VIII“
- 

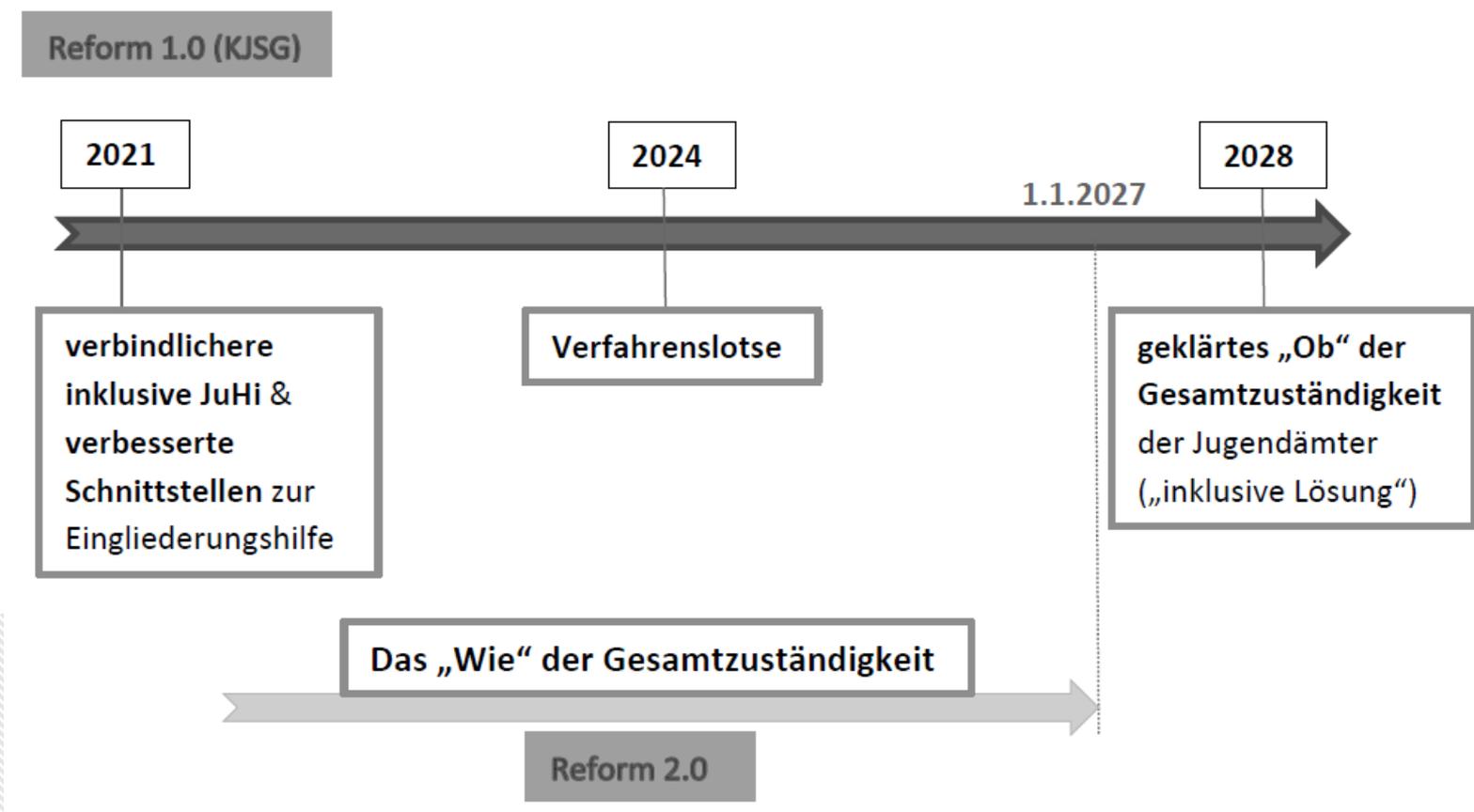
# Einordnung des Beteiligungsprozesses – was bisher geschah

---

- 2017      **Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – 1. Versuch**  
Gesetz wird vom Bundestag, nicht aber vom Bundesrat verabschiedet
- 2018/2019      **Mitreden – Mitgestalten:**  
**Die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe**  
Beteiligungsprozess mit Expert\*innen, Wissenschaft und Praxis
- 2021      **Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – 2. Versuch**  
Reform mit fünf Regelungsbereichen, darunter: Hilfen aus einer Hand für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung  
→ Inklusive Ausrichtung der Kinder- und Jugendhilfe ab sofort (z.B. Jugendarbeit, Kita)  
→ Einführung Verfahrenslotse ab 2024  
→ sogenannte „Inklusive Lösung“ ab 2028, wenn dies bis 01.01.2027 durch ein Bundesgesetz im Einzelnen geregelt wurde
- 2022/2023      **Gemeinsam zum Ziel:**  
**Inklusive Kinder- und Jugendhilfe gestalten**

# Einordnung des Beteiligungsprozesses - KJSG

## I. Drei-Stufen-Plan



# Aufbau des Beteiligungsprozesses - Forschung

---

## Forschung

- **Verwaltungsstrukturreform**
  - Vorbereitung, Begleitung und Auswertung einer modellhaften Erprobung in fünf Kommunen mit unterschiedlichen Ausgangslagen
  - Erarbeitung von „Roadmaps“ und Leitfäden für den Zuständigkeitsübergang
- **Prospektive Gesetzesfolgenabschätzung**
- **Evaluation/Begleitung Einführung Verfahrensilotse**
  - Online-Kurssystem und digitale Unterstützungsmöglichkeiten
  - Entwicklung eines qualifizierenden Curriculums
- **Evaluation der neuen Regelungen des KJSG**

# Aufbau des Beteiligungsprozesses – Fachöffentlichkeit & Selbstvertretung

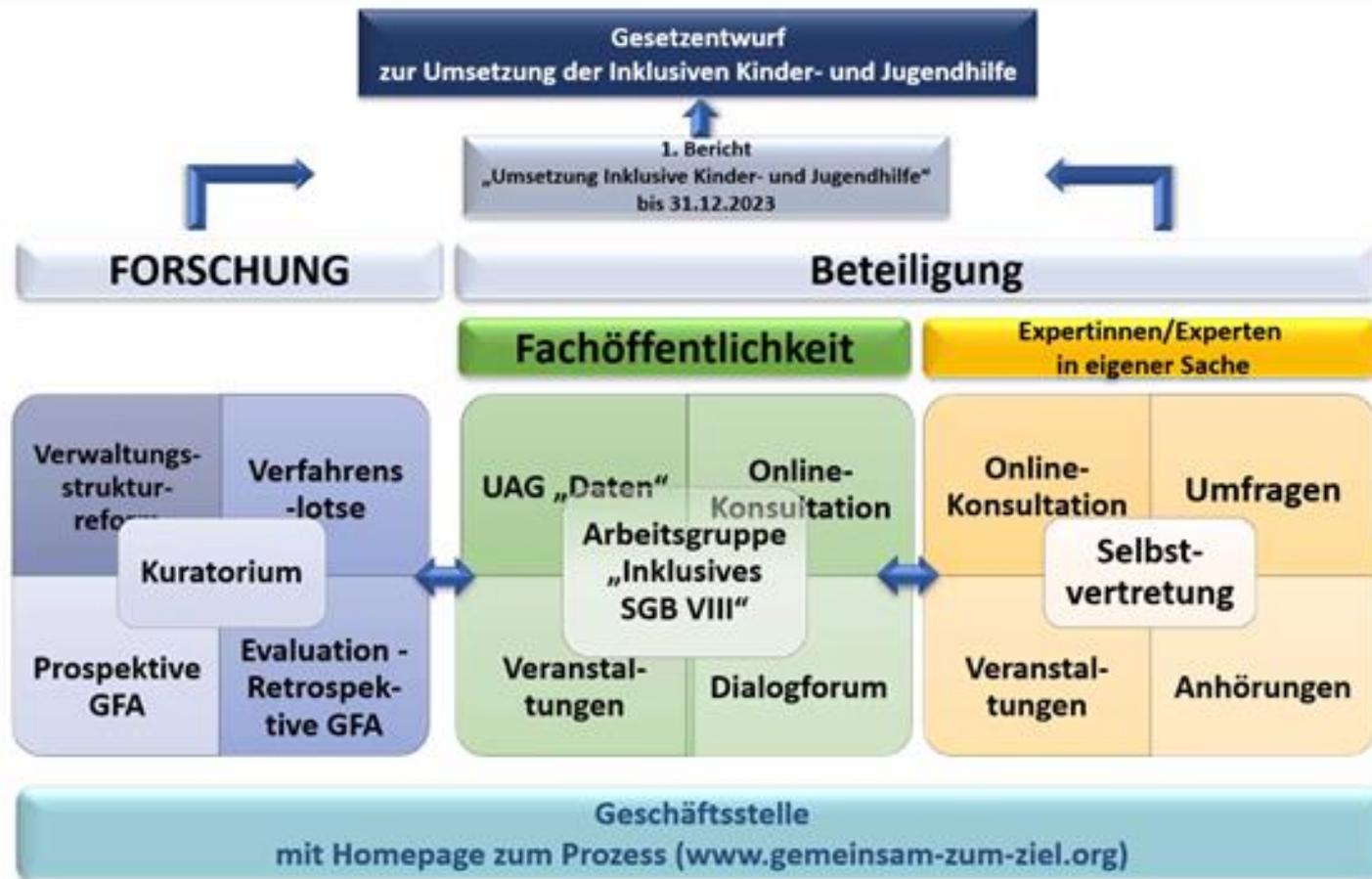
---

## Beteiligung

- **Fachöffentlichkeit: Arbeitsgruppe „Inklusives SGB VIII“**
  - federführende Gruppe, in der die Kernpunkte der gesetzlichen Ausgestaltung der Inklusiven Kinder- und Jugendhilfe auf politischer und fachlicher Ebene erörtert und abgewogen werden
  - ca. 90 Teilnehmende aus Dachverbänden, Verbänden der Kinder- und Jugendhilfe, der sog. Behindertenhilfe, der Gesundheitshilfe, aus Selbstvertretungsorganisationen, Instituten, Konferenzen der Länder, kommunalen Spitzenverbänden, Deutschem Bundestag und Bundesressorts
  - Leitung: Ekin Deligöz, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin im BMFSFJ
- **Expert\*innen in eigener Sache: Selbstvertretungsrat**

# Aufbau des Beteiligungsprozesses – grafische Übersicht

Gemeinsam zum Ziel: Wir gestalten die Inklusive Kinder- und Jugendhilfe!



# Arbeitsgruppe „Inklusives SGB VIII“ – Themenübersicht 1

---

## ➔ Leistungstatbestand

- Ausgestaltung der Anspruchsgrundlage(n)
- Wesentlichkeit als Anspruchsvoraussetzung
- Anspruchsinhaberschaft

## ➔ Art und Umfang der Leistungen

- Ausgestaltung des Leistungskatalogs
- Persönliches Budget
- Früherkennung und Frühförderung
- Schnittstelle Schule
- Kombination mit anderen Leistungen der KJH; Sozialraum (v. a. Kindertagesbetreuung)

## Arbeitsgruppe „Inklusives SGB VIII“ – beispielhafte Fragen 1

---

Sollen und können die Individualansprüche HzE und EGH zusammengeführt werden?

Wie wird der Zugang zu Leistungen gestaltet?

Wer hat Anspruch auf welche Leistung?

Welche Leistungen beinhaltet ein zukünftiger Leistungskatalog?

# Arbeitsgruppe „Inklusives SGB VIII“ – Themenübersicht 2

---

## ➔ Verfahren und Struktur

- Hilfeplanung
- Bedarfsermittlung – Instrumente
- Wunsch- und Wahlrecht
- Übergang in die Eingliederungshilfe
- Schnittstelle Pflege
- Finanzierung
- Gerichtsbarkeit
- Umstellung und Übergangsphase

## ➔ Kostenheranziehung

## Arbeitsgruppe „Inklusives SGB VIII“ – beispielhafte Fragen 2

---

Welche  
Kontinuitätsabsicherung  
gibt es beim Übergang  
ins Erwachsenensystem?

Wie wird das  
Bewilligungsverfahren  
gestaltet?

Wie erfolgt die  
Kostenbeteiligung?

Wie werden Bedarfe  
ermittelt und  
Leistungen geplant?

# Arbeitsgruppe „Inklusives SGB VIII“ – Zeitplan

---

konstituierende Sitzung, 17. November 2022

2. Sitzung, 14. Februar 2023

- Leistungstatbestand
- Art und Umfang der Leistungen

3. Sitzung, 20. April 2023

- Art und Umfang der Leistungen
- Verfahren und Struktur

4. Sitzung, 27. Juni 2023

- Verfahren und Struktur
- Kostenheranziehung

5. Sitzung, 12. September 2023

- Verfahren und Struktur
- Grundsätzliche Herausforderungen bzw. Fragen (z. B. Fachkräftemangel)
- Offene Punkte aus allen Themenfeldern

## Arbeitsgruppe „Inklusives SGB VIII“ – Sitzung am 14.02.2023

---

### Ausgestaltung des Tatbestands (Voraussetzungen: „Wenn ..., “)

#### Anspruchsgrundlage

- Option 1: zwei Normen § 27 (HzE) / § 35a (EGH)
- Option 2: eine zusammenführende Norm mit zwei alternativen Tatbeständen und alternativen Rechtsfolgen
- Option 3: eine Norm mit einheitlichem Tatbestand, wobei für junge Menschen mit Behinderung zusätzliche behinderungsspezifische Voraussetzungen als Tatbestandsmerkmal genannt werden

## Arbeitsgruppe „Inklusives SGB VIII“ – Sitzung am 14.02.2023

---

### Ausgestaltung der Rechtsfolge (Regelungswirkung: „ , dann ...“)

#### Leistungskatalog

- Option 1: zwei getrennte „offene“ Leistungskataloge, EGH-Leistungen verweisen auf 2. Teil SGB IX
- Option 2: zwei getrennte „offene“ Leistungskataloge, EGH-Leistungen in SGB VIII aufgezählt und an Bedarfe Minderjähriger und Familien angepasst; abzusichern ist Kompatibilität zu SGB IX
- Option 3: einheitlicher offener Leistungskatalog, der inklusiv für alle gilt; nur dringend notwendige Verweisung auf SGB IX

## Arbeitsgruppe „Inklusives SGB VIII“ – Sitzung am 14.02.2023

---

### Anspruchsinhaberschaft

- Option 1: Minderjährige, aber Rechtsausübung bei Eltern
  - + eigener Anspruch der Eltern auf „elternspezifische Leistungen“
  - + Stärkung Elternarbeit in allen Leistungsformen
- Option 2: Eltern bzgl. HzE, Minderjährige bzgl. EGH
- Option 3: Eltern und Minderjährige nebeneinander, Verhältnis abzuklären

## Weitergehende Informationen

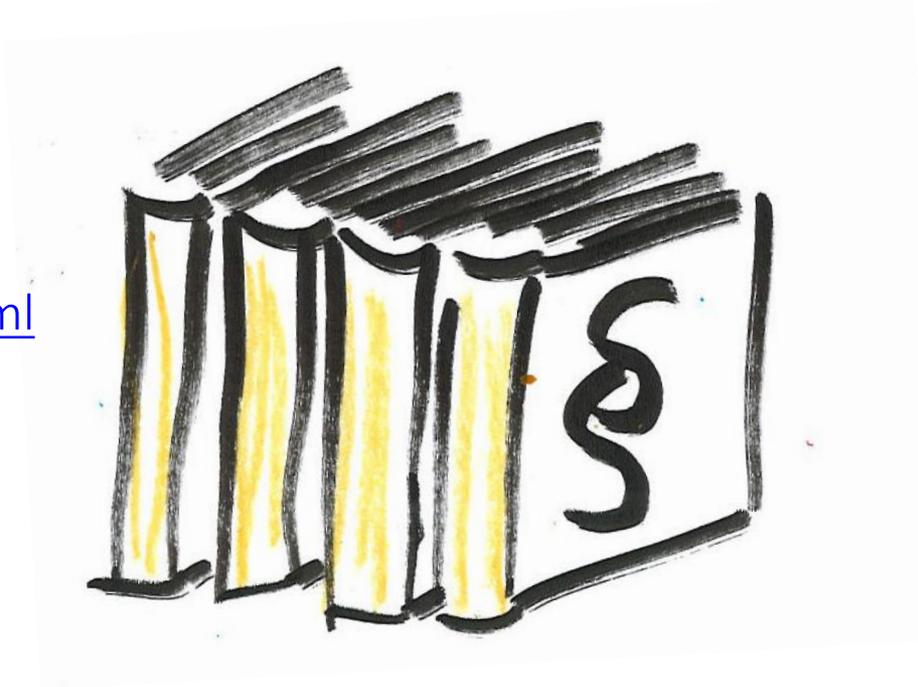
---

Homepage zum Beteiligungsprozess:

<https://gemeinsam-zum-ziel.org/>

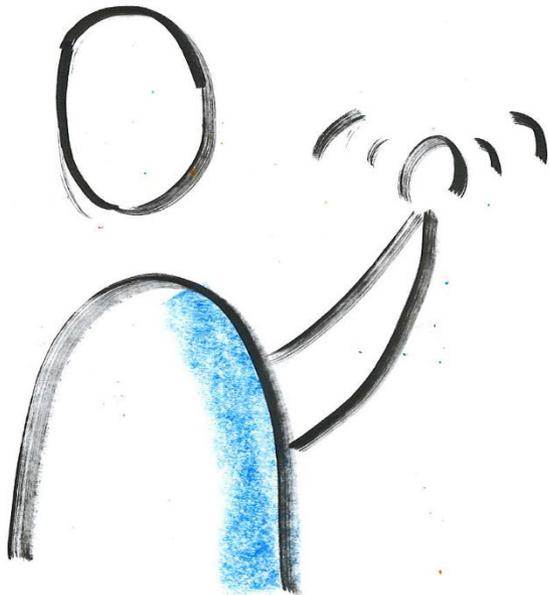
Begleitung der Reform durch die AGJ:

[www.agj.de/sonstige-seiten/sgb-viii.html](http://www.agj.de/sonstige-seiten/sgb-viii.html)



# Vielen Dank

---



Tina Cappelmann  
Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg  
Bismarckstr. 21  
27749 Delmenhorst

[tcappelmann@lebenshilfe-delmenhorst.de](mailto:tcappelmann@lebenshilfe-delmenhorst.de)